

Blick in die Vergangenheit

Am 1. Mai 1236 verleiht Heinrich der Aeltere, Vogt von Weida, der Pfarrei Plauen den ihm von Conrad von Rodau zurückgegebenen Zehnten von 140 Aeckern unter der Bedingung, daß in der Badestube bei der Kirche an der Elster alle Sonnabende Freibäder gewährt werden, und falls die Badestube zu Grunde gehe, eine andere gebaut werde. Auch verleiht Heinrich das zur Heizung der Badestube nötige Holz

Am 1. September 1908 vermacht der verstorbene Brauereibesit

zer Hammer dem Diakonieverein der Johannisgemeinde 5000 Mark, die gleiche Summe der Stadt für arme verwahrloste Kinder und 3000 Mark seiner Heimatgemeinde Rodau.

Am 7. Januar 1914 gab es Schneeverwehungen im Vogtland und Erzgebirge; die Fahrgäste des Hofer Zuges mußten bei Reuth die Nacht über in den Wagen bleiben, da der Zug bis an die Fenster der Wagen in Schnee gehüllt auf offener Strecke stecken geblieben war. U.S.



Räselfoto



Wer weiß, in welchem Haus sich das halbrunde Bodenfenster befindet? Das Gebäude ist gegenwärtig nicht bewohnt. U.S.

Auflösung November



Das Foto zeigt Garage und Schuppen des Hauses Am Teich Nr. 3. Die heutigen Bilder sind entstanden 1957, 1975 und 1998.



Rückblick

Vor 10 Jahren in Rodau



○ Letzte Sitzung des Rodauer Gemeinderates

Am 17.12.1998 trat der Rodauer Gemeinderat letztmalig zusammen. Die vom Bürgermeister Ulrich Scheunert geleitete Versammlung legte als letzten Beschluss fest, dass der Kirchgemeinde Rodau für die Instandsetzung des Kirchgebäudes eine Summe von ca. 7000 DM übergeben wird. Die damaligen Gemeinderäte waren: Mathias Selter, Dietmar Kanz, Bernd Mech

ler, Klaus Enders, Siegm Schröter, Winfried Schinkitz, Annette Sommer und Walfried Neumeister. Damit ging die 775-jährige politische Selbstständigkeit der Gemeinde Rodau am 31. Dezember 1998 zu Ende.

○ Früher Beginn der Feldarbeiten

Bereits am 31. Dezember 1998 begann der erste Rodauer Bauer mit den Arbeiten auf seinem Feld. Hierbei nutzte er die frühlinghaften Temperaturen des Tages aus, um mit seinem Pflug, gezogen von 2 Pferden, ein Feld am Dorfrand zu ackern.

Dorfansichten



Die heutige Dorfansicht führt uns an den Dorfrand in Richtung Rößnitz. U.S./Foto: U.S.

Rätsel für Vogtländer

H O i O g

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe werden diese Punkte durchsichtig.

Auflösung vom letzten Monat: **Spalgn** sagt man zu einem Gemüseeintopf.

Fußpflege auch bei Ihnen zu Hause & Nagelstudio

Janette Theurich

Ärztlich geprüfte Fußpflegerin

Schönberger Str. 36

08539 Rodau

Telefon

037435 - 54 18

Mobil

0172 - 3 72 84 22



Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung

Rodauer Nachrichten - Impressum

Herausgeber / Redaktion: Ortschaftsrat Rodau

Internet Adresse: www.Rodau.com

Redaktionsadresse

Bernd Mechler

Tel.: 037435-5424

und Layout:

08539 Rodau, Zum Eichicht 21

e-mail: Rodau@t-online.de

Vervielfältigung:

Verwaltungsverband Rosenbach Tel.: 037431-869-0

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!

Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte zu umfangreiche Artikel zu kürzen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Tatsache, daß zu lange Texte nicht bis zu Ende gelesen werden.